

Syrischer Kulturabend

22.07.2019, 10:04 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Mohammad B. Eldae*



www.syrischer-skv.de

Syrischer Kulturabend

Wann: Freitag, 06.09.2019, ab 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

Wo: Kulturzentrum Trudering

Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

Eingang Feldbergstraße - großer Saal -

Längst ist der Syrische Friedenschor aus München bundesweit bekannt geworden: Junge Syrer, die dem Krieg in ihrer Heimat entkommen sind, aber die die Menschen, die dort geblieben sind, nicht vergessen wollen. Sie machen Musik, um die Hoffnung nicht zu verlieren, aber auch um zu zeigen, dass sie viel beitragen können zu unserer Gesellschaft, singen sie Lieder aus ihrer Kultur.

Darbietungen

- Syrischer Friedenschor
- Fotos/Videos aus Syrien vor dem Krieg und heute • Gedichte
- Dabke-Tanz

Bilderausstellung von Mohammad B. Eldae Infos unter

www.MohammadBeldae.de

. usw....

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, sich mit den Darbietenden im Gespräch auszutauschen.

Reservierung unter info@syrischer-skv.de möglich!

Eintritt (Abendkasse): 12 EUR; Schüler und Studenten: 10 EUR

Der syrische Friedenschor besteht aus einer Gruppe junger in München lebender Syrer. Einige der jungen Syrer sangen bei Mozart-Opernproduktionen im Bayerischen Landtag, beim Bürgerfest des Bundespräsidenten Joachim Gauck und der ZDF-Sendung „Die Anstalt“. Ihre Erfahrungen und Freude am Singen und Theaterspielen möchten die Jugendlichen dadurch zum Ausdruck bringen. Ihre Vision, so der Initiator Ahmad Abbas, ist es, für Frieden in ihrem Land zu singen. Sie singen arabische und deutsche Lieder, auch die Europahymne. Es ist den jungen Syrern ein großes Anliegen, durch Musik ihre Erfahrungsberichte auf die Bühne zu bringen und den in Deutschland Lebenden zu vermitteln, was sie

berührt, beschäftigt und bewegt. In der Musik haben sie eine Ausdrucksform und Kraft gefunden. Im Anschluss an ihre Auftritte suchen sie das Gespräch mit dem Publikum und beantworten Fragen zu Flucht, Krieg und Heimat oder tauschen sich zu Friedensgedanken aus.

Bitte unterstützen und helfen Sie uns bei diesen vielfältigen Aufgaben durch eine Spende, z.B. für Instrumente, Auftritte und bei der Raumsuche zu den Veranstaltungen.

Auch der Beitritt zu unserem Verein hilft, an einer friedlichen Gemeinschaft der verschiedenen Kulturen mitzuwirken.
Syrischer Sozial- und Kulturverein in München e.V

Anschrift: c/o Ahmad Abbas, Toni-Schmid-Str. 26, 81825 München

IBAN: DE87 7015 0000 1004 4916 09

BIC: SSKMDEMXXX

Portrait

Der syrische Friedenschor besteht aus einer Gruppe junger in München lebender Syrer. Einige der jungen Syrer sangen bei Mozart-Opernproduktionen im Bayerischen Landtag, beim Bürgerfest des Bundespräsidenten Joachim Gauck und der ZDF-Sendung „Die Anstalt“. Ihre Erfahrungen und Freude am Singen und Theaterspielen möchten die Jugendlichen dadurch zum Ausdruck bringen. Ihre Vision, so der Initiator Ahmad Abbas, ist es, für Frieden in ihrem Land zu singen. Sie singen arabische und deutsche Lieder, auch die Europahymne. Es ist den jungen Syrern ein großes Anliegen, durch Musik ihre Erfahrungsberichte auf die Bühne zu bringen und den in Deutschland Lebenden zu vermitteln, was sie berührt, beschäftigt und bewegt. In der Musik haben sie eine Ausdrucksform und Kraft gefunden. Im Anschluss an ihre Auftritte suchen sie das Gespräch mit dem Publikum und beantworten Fragen zu Flucht, Krieg und Heimat oder tauschen sich zu Friedensgedanken aus.

Mohammad B. Eldae

Der heute 20 jährige Mohammad B. Eldae ist zusammen mit seinem 3 Jahre jüngeren Bruder Nour, im Alter von 16 Jahren auf die Reise von Syrien nach Deutschland geschickt worden.

Eine Reise die 2015 begann und über die sogenannte Balkanroute führte.

Im Mittelmeer wäre Mohammad fast ertrunken, weil Er den größten Teil der Überfahrt nicht in einem Boot, sondern festgeklammert an einem Boot, mit dem Körper im Wasser überstehen musste und allein was dieser junge Mensch da erlebt hat, ist für uns unbegreiflich.

In Ungarn wurde Mohammad mit seinem Bruder eingefangen und für Tage in ein Gefängnis gesteckt.

Diese und viele andere Situationen musste Mohammad und sein Bruder über sich ergehen lassen.

Sprechen kann Mohammad auch heute noch nicht über diese Zeit aber seine Bilder, sein Ventil, seine Art mit dem Erlebten umzugehen zeigen deutlich was für eine starke Persönlichkeit Mohammad geworden ist.

Heute lebt Mohammad in der Nähe von München, hat bereits seine Berufsausbildung begonnen und kümmert sich sehr um seinen Bruder, hat sehr viele nette Freunde gewonnen und ein sehr schönes Umfeld im SOS-Kinderdorf gefunden.

Mohammad ist sehr stolz heute und freut sich über das große Interesse an seinen Bildern.

Seine Bilder sind seine „Kinder“, Teile seiner Seele und diese möchte er jetzt auch öffentlich mit allen Menschen teilen.

News-ID: 1055571 • Views: 662 (Stand: 13.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1055571/Syrischer-Kulturabend.html>